## Action in der Wohngruppe Sonnenblume

sags

Daniela Maggio und ich sind Kolleginnen im "sags-einfach-Reporter-Team". Die 37-Jährige arbeitet im Lebenshilfe-Zentrum "Rupert Schmid" in Gebelkofen. Das ist eine Werkstatt für behinderte Menschen.

Dort kann man in verschiedenen Bereichen arbeiten: zum Beispiel in der Wäscherei oder im Küchenbereich. Frau Maggio arbeitet im Bereich Montage und diese Arbeit gefällt ihr sehr. Diese Woche hat sie den Auftrag Nägel in Tüten zu packen. Die Arbeit beginnt um 8:15 Uhr und endet um 16 Uhr.

Mittagessen gibt es im sogenannten "Octogon". Der Raum heißt so, weil er acht Ecken hat. "Seit der neue Koch da ist, schmeckt das Essen viel besser", sagt Frau Maggio.

Daniela hat einen sehr kurzen Weg zur Arbeit. Sie wohnt nämlich im Wohnheim, das auf dem Werkstatt-Gelände liegt. In den drei Häusern leben insgesamt 74 Bewohner. Es gibt 6 Wohngruppen. In der Wohngruppe Sonnenblume leben 6 Frauen und 3 Männer, die von 4 Betreuern unterstützt werden. Die jüngste Bewohnerin ist 20 Jahre alt, der Älteste 60 Jahre alt. Jeder hat ein eigenes Zimmer. Aber es gibt nur 4 Bäder. Die Bewohner müssen vorher planen, wer wann duscht.

Donnerstags wird besprochen, was es in der kommenden Woche zum Abendessen geben soll und wer wann einkauft oder kocht. Frau Maggio kocht sehr gerne. Das hat sie von den Eltern gelernt. Ihr Vater ist Italiener. Wenn sie mit dem Einkaufen dran ist, fährt sie alleine mit dem Bus nach Regensburg. Dass die Busfahrt länger dauert, stört sie nicht. Sie lebt gerne in Gebelkofen.

Die Wohngruppe Sonnenblume liegt im 2. Stock. Aus dem Wohnzimmerfenster hat man eine schöne Aussicht. Leider regnet es bei meinem Besuch. Frau Maggio meint dazu: "Wenn was Gescheites im Fernsehen kommt, ignorieren wir die Aussicht."

Sie ist aber sowieso viel lieber sportlich aktiv. Krankengymnastik, Ergotherapie und mindestens

**Das Reporter-Team** 

3x pro Woche Aquafitness. Das Schwimmbad ist im Keller. Es gibt auch eine Fußballmannschaft und eine Tischtennisgruppe. Bei Ausflügen am Wochenende ist Frau Maggio immer dabei. Egal ob die Gruppe zum Flohmarkt, ins Sea Life nach München oder nach Tschechien fährt. Sie liebt Action und deshalb will sie

auch bei der Ferienfahrt in den Freizeitpark Rust mitmachen. Sie ist gerne in der Gruppe unterwegs. Aber noch lieber geht sie mit der Gruppenleiterin Frau Anna Hartmann zum Shoppen.

Wenn die Mitbewohner übers Wochenende nach Hause fahren, langweilt sie sich nicht. "Ich genieße die Ruhe", sagt Daniela. Und was ist, wenn es mal Streit gibt? Dann legt sie sich einfach eine Weile ins Bett oder in die Badewanne und kommt erst wieder raus, wenn sich alle beruhigt haben. Ulrike Märzhäuser



